

Kollegiale Unterrichtshospitation

Grundsätze:

- **Freie Auswahl des Beobachters** (Die besuchte Lehrperson wählt sich ihren Beobachter selbst aus. Dabei ist es nicht erforderlich, dass der Beobachter das gleiche Fach unterrichtet. Gerade der Blick auf die vom Fach unabhängige Beobachtungsfrage erhöht die Akzeptanz, vielleicht auch weil der verdeckte Konkurrenzdruck wegfällt. Entscheidend bei der Partnerwahl ist das gegenseitige Vertrauen.)
- **Fester, verabredeter Beobachtungsfokus** (Die Beobachterin konzentriert sich auf vorher festgelegte und gemeinsam verabredete Beobachtungsfragen. Nur diese spielen in der besuchten Unterrichtsstunde eine Rolle und sind Gegenstand der gemeinsamen Nachbesprechung.)
- **Keine verurteilenden Rückmeldungen** (Das Ziel kollegialer Hospitation besteht für den Beobachteten darin, Aufschlüsse über blinde Flecken zu erhalten, die als Anstoß zur Selbstreflexion dienen und dadurch zu einer Weiterentwicklung der Professionalität führen. Dies kann aber nur geschehen, wenn es keine verurteilende Rückmeldung gibt.)
- **Auch der Beobachter lernt** (Es soll auf das positive geachtet werden. Dadurch lernt der Beobachter auch, weil er die Handlungen des Partners unbewusst als Spiegel seiner selbst wahrnimmt und einen Abgleich mit seinem Unterricht vornimmt.)
- **Ablauf:** 1. Vorbesprechung zwischen der Lehrpersonen, 2. Unterrichtsbesuch, 3. Auswertungsgespräch, evtl. verbunden mit Zielvereinbarung
- Während der Vorbesprechung müssen die jeweiligen Beobachtungsfragen geklärt werden (hier ist auf jeden Fall eine Beschränkung auf ein bis zwei Beobachtungsfragen sinnvoll.)
- Es wäre sinnvoll einheitliche Beobachtungsbögen für unsere Schule zu entwerfen, Beispiele liegen vor. Man kann auch den Bogen der Schulinspektion ausprobieren.
- Die Vorbesprechung findet außerhalb von Unterricht statt, für die Hospitation und die Nachbesprechung kann man sich vertreten lassen.
- Einmal in jedem Schuljahr muss man einer Kollegin, einem Kollegen eine Stunde Unterricht zeigen. Diesen „Vollzug“ muss man dann der Schulleitung mitteilen.